

PRESSEINFORMATION
18. November 2010



GRÜNE fordern Aufklärung über Finanzlage

Bereits im März haben die GRÜNEN vorgeschlagen, zur aktuellen Finanzlage eine Bürgerversammlung einzuberufen. Leider stieß dieser Vorschlag bei den anderen Fraktionen auf wenig Gegenliebe. Die Gemeindefinanzen sind aus verschiedenen Gründen angespannt. Auch in 2011 werden wieder 3,2 Mio EURO fehlen. Wir GRÜNEN fordern, dass die Krifteler BürgerInnen und Bürger einbezogen werden und Fragen dazu stellen können. Wir glauben nicht, dass an diesem Thema kein Interesse besteht. Wir möchten, dass jedeR nachvollziehen kann, wie viel Geld wofür ausgegeben wird. In den vergangenen Jahren hat die Mehrheitsfraktion CDU viele teure Großprojekte angeleiert und diese als alternativlos durchgesetzt. Die GRÜNEN wurden als Dauerverweigerer des teuren Straßenbauprojektes „Gewerbestraße“ mitleidig belächelt, um nur eines dieser Projekte zu nennen. Bei anderen haben die GRÜNEN sich nicht verweigert, sondern im Rahmen der eingeschränkten Auswahlmöglichkeiten mitgewirkt. Wir hätten bei einigen Projekten von vorneherein ganz andere Lösungen geprüft. Jetzt, wo es darum geht, Einschnitte zu machen, die für die Bürgerinnen und Bürger schmerzhaft werden könnten, sollen möglichst einvernehmliche Lösungen gefunden werden. Wir meinen, wer eine solche Haushaltspolitik über Jahre hinweg gestaltet hat, der soll auch die Einschnitte verantworten.